

## 4. Schulstufe – Beziehung gestalten

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	A1 Die SuS können sich mit gemeinschaftsfördernde Werten auseinandersetzen und ihre Bedeutung in unterschiedlichen Lebenssituationen reflektieren.	<b>Auftrag zum Miteinander:</b> Wir stehen in eigener Verantwortung – Himmelfahrt: Apg 1, 9 ff Beispiele aus der Urgemeinde – Christliche Gemeinschaft erleben: Apg 2, 42 ff Konflikte: Apg 6, 1 ff Wir gehören zusammen: 1. Kor 12, 12 ff	1.4. Die Bergpredigt 1.8. Die Lehre von der Nächstenliebe – Vom reichen Mann und armen Lazarus 2.3. Die 3. Antiphon – Gesang der Seligpreisungen 3.1. Die Weisungen der Seligpreisungen	Wir arbeiten miteinander – wir lernen voneinander und aneinander Klassengemeinschaft: Wertschätzung, Achtung und Annahme contra Mobbing	Füreinander verantwortlich sein. Gemeinschaft – Schutz und Gefahren Gemeinsame Werte und Ziele. Armut und Reichtum, Zufriedenheit und Dankbarkeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>Goldene Regel (Mt.7,12) und Dekalog (2.Mose/Ex 20,2-17)</li> <li>Mit Konflikten umgehen</li> <li>Menschen stehen einander bei – mitfühlen – mittragen – mittrösten</li> <li>Wir arbeiten miteinander – wir lernen voneinander</li> </ul>					

## 4. Schulstufe – Verantwortung übernehmen

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>A1 Die SuS können die Welt als Gottes Schöpfung deuten und kennen Möglichkeiten für verantwortungsbewusstes Handeln.</p>	<p><b>Auftrag zum Miteinander:</b> <b>Die eine Welt:</b> <b>Kinder anderer Religionen:</b> Goldene Regel</p>	<p>1.4. Die Bergpredigt 1.8. Die Lehre von der Nächstenliebe – Vom reichen Mann und armen Lazarus 2.3. Die 3. Antiphon – Gesang der Seligpreisungen 3.1. Die Weisungen der Seligpreisungen</p>	<p>Wir sind EINE Welt: - In verschiedenen Welten leben - Verantwortung gegenüber Armut und Unrecht (Mt. 25,31-40: Werke der Barmherzigkeit) - Entwicklungszusammenarbeit Ich stehe für Gerechtigkeit: - Nehemia - Ester - Martin Luther King - Corrie ten Boom</p>	<p>Verschiedene Arten von Armut und Behinderungen, Menschenrechts-Verletzungen Leid bekämpfen, Institutionen, Wege, Chancen und Möglichkeiten. Hilfsprojekte und Diakonie</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für Tiere und Umwelt, Dank und Lobpreis, Psalm 148</li> <li>• Schutz des Lebens</li> <li>• Eine Welt – Blick über den Tellerrand</li> <li>• Verantwortung gegenüber Armut und Unrecht:</li> <li>• Goldene Regel Mt 7,12)</li> </ul>					

## 4. Schulstufe – sich Fragen des Lebens stellen

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>A2 Die Schüler:innen können Leidsituationen benennen und Hoffnungsgeschichten erzählen. Die Schüler:innen können Bedeutsames und Heiliges in ihrem Leben entdecken und darüber erzählen.</p>	<p><b>Mose: Weg in die Freiheit:</b> Menschen herrschen über Rechtlose – Frauen wagen den Widerstand: Ex/2.Mos 1</p> <p><b>Schuld und Vergebung:</b> <b>Reformation:</b> Angst: Das Zeitgefühl im Spätmittelalter</p> <p><b>Die eine Welt:</b> Die Verheißung Gottes auf einen neuen Himmel und eine neue Erde: Jes 65, 17ff</p>	<p>1.9. Die Lehre vom Reich Gottes – Die Hochzeit des Königssohnes</p> <p>1.10. Die Lehre vom zweiten Kommen und Gericht Gottes – Die zehn Jungfrauen</p> <p>1.16. Die Auferstehung des Herrn</p> <p>3.2. Die Verehrung der Heiligen</p>	<p>Ich sehne mich nach einem geglückten Leben</p> <p>Das ist mir heilig / wertvoll / kostbar</p> <p><u>Ethik</u> Erfahrungen von Abschied - Verlust - Sterben</p> <p>Jesus tröstet uns, wenn wir traurig sind. Er fühlt mit, trägt mit ...</p> <p>Menschen stehen einander bei - mitfühlen - mittragen - mittrösten</p> <p>Unsichtbarer Gott Unfassbarer Gott Die „Abwesenheit“ Gottes</p>	<p>Lebensträume und Lebenspläne. Beispiele für gelungene Lebensprojekte. Krieg und Frieden erleben. Ein Zuhause haben und Fluchterfahrungen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unsichtbarer/unfassbarer Gott</li> <li>• Erfahrungen der „Abwesenheit“ Gottes/Leiderfahrungen/Karfreitag</li> <li>• Ex/ 2. Mose i.A. – Exoduserzählung</li> <li>• Wegbegleiter:innen, Namenspatron:innen und Vorbilder</li> <li>• Krieg und Frieden</li> <li>• Die Verheißung auf einen neuen Himmel und eine neue Erde (Jes 65, 17ff)</li> </ul>					

## 4. Schulstufe – Glaubenspraxis erfahren

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>B4 Die Schüler:innen kennen den biblischen Hintergrund von zentralen Festen im Kirchenjahr und können ihre Bedeutung erschließen.</p>	<p><b>Taufe und Abendmahl:</b>  <b>Passion – Ostern:</b>  <b>Auferstehung als Neubeginn:</b>  <b>Auftrag zum Miteinander:</b>  <i>Beispiele aus der Urgemeinde – Christliche Gemeinschaft erleben: Apg 2,42ff</i>  <b>Konflikte:</b> Apg 6,1ff  <b>Die Kirche:</b>  <b>Pfingsten:</b> Apg 2,1ff  <b>Schuld und Vergebung:</b>                  Die Beichte</p>	<p>1.1. Die Taufe Jesu                  1.13. Das letzte Abendmahl                  1.16. Die Auferstehung des Herrn                  1.17. Der Auferstandene und die Jünger                  1.18. Die Himmelfahrt des Herrn                  1.19. Die Sendung des Heiligen Geistes                  2.1. Die Sakramente der Kirche                  2.2. Der Aufbau der Göttlichen Liturgie                  2.3. Die 3. Antiphon – Gesang der Seligpreisungen                  3.1. Die Weisungen der Seligpreisungen                  3.2. Die Verehrung der Heiligen                  3.3. Orthodoxe Klöster</p>	<p>Zeiten der Erwartung: Advent, Fastenzeit / vorösterliche Zeit                  Weihnachten, Ostern, Pfingsten                  Feste und begleitende Bräuche hinterfragen und interpretieren</p>	<p>Bibel als Lebensbuch. Religionsgemeinschaft im Großen und Kleinen. Ich bin Teil meiner Kirche.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pfingstfest: Wirken des hl. Geistes</li> <li>• Anfänge der Kirche</li> <li>• Bibel als Lebensbuch und Lebensbegleiterin</li> </ul>				

## 4. Schulstufe – Christlichen Glauben reflektieren

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>B3 Die Schüler:innen kennen biblische Schöpfungstexte und können sie mit naturwissenschaftlichen Aussagen in Beziehung setzen.</p> <p>B3 Die Schüler:innen können Würdetitel Jesu verstehen und sich mit seiner Botschaft vom Reich Gottes auseinandersetzen.</p>	<p><b>Die Kirche:</b> Glaubensbekenntnis(se) <b>Reformation:</b> Die Entdeckung der Bibel</p>	<p>1.5. Die Lehre von der Nachfolge – Der reiche Jüngling 1.6. Die Lehre von der christlichen Buße – Die Erzählung vom verlorenen Sohn 1.7. Die Lehre von Fasten und Beten – Die Heilung des Besessenen 1.8. Die Lehre von der Nächstenliebe – Vom reichen Mann und armen Lazarus 1.9. Die Lehre vom Reich Gottes – Die Hochzeit des Königsohnes 1.10. Die Lehre vom zweiten Kommen und Gericht Gottes – Die zehn Jungfrauen; 1.11. Die Wunder Jesu – Hochzeit zu Kana; Auferweckung des Lazarus</p>	<p>Dienste/Dienstgaben in der Gemeinde (Eph 4,11-12)</p> <p>Jesus unser Vorbild: - Jesus hört die Not (Bartimäus) - Jesus spürt die Not (Blutflüssige Frau) - Jesus liebt vorbehaltlos (Ehebrecherin) - Jesus im Tempel - Jesus hasst Heuchelei (Pharisäer)</p>	<p>Alle Menschen sind Kinder Gottes. Vater unser. Mit Jesus eine neue Welt- Seligpreisungen,</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöser Zugang / naturwissenschaftl. Zugang zur Schöpfung</li> <li>• Gleichnisse und Seligpreisungen Mt 5, 1-12</li> <li>• Reformation</li> <li>• Glaubensbekenntnis –Glauben bekennen</li> <li>• Merkmale des freikirchlichen Glaubens</li> </ul>					

## 4. Schulstufe – Vielfalt wahrnehmen

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>C5 Die Schüler:innen können sich mit der Sprache der Kunst als Ausdruck für das Heilige auseinandersetzen. C6 Die Schüler:innen können Elemente muslimischen Lebens und Glaubens beschreiben und die monotheistischen Religionen zueinander in Beziehung setzen.5</p>	<p><b>Die eine Welt:</b> Viele Welten in der Einen Welt Einander brauchen und miteinander leben: wirtschaftliche und soziale Verflochtenheit <b>Kinder anderer Religionen:</b> Weltreligionen</p>	<p>1.8. Die Lehre von der Nächstenliebe – Vom reichen Mann und armen Lazarus 3.3. Orthodoxe Klöster</p>	<p>Elemente - Islamischer Glaube: Koran, Mohammed, Ramadan, Moschee Bezüge Christentum - Islam</p>	<p>Unterschiede der christlichen Konfessionen in Inhalten und Glaubenspraxis. Religionen des Ostens- Hinduismus, Buddhismus</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Motive in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Kirche ein Kunstraum</li> <li>• Haltung für ein gelingendes interrel. Miteinander</li> <li>• Islam im Alltag: Feste, Riten, Glaubensleben</li> </ul>					